

Frankenthal; Bank-Dir Franz Woltze, Essen; Peter Klöckner, Ewald Berninghaus, Duisburg. Statutänd. 4./5. 1909.

**Zweck:** Fabrikation von Masch. u. Apparaten jeder Art, vornehmlich für Kondensations-Wasserkühl- und Abdampfturbinen-Anlagen, Speisepumpen, Presspumpen, Luftpumpen etc. Vertrieb von selbst oder von Dritten fabrizierten Produkten genannter oder ähnlichen Art. Installation solcher kompletter Anlagen sowie die Beteiligung an vorstehenden oder ähnlichen Zwecken dienenden Anlagen und Unternehmungen, insbes. Erwerb ab 1./1. 1905 u. Betrieb der Firma Balcke & Co. Komm.-Ges. zum Bau von Kondensationsanlagen Bochum, und ab 1./10. 1904 die Firma Bettinger & Balcke (G. m. b. H.) Maschinenfabrik, Frankenthal (Pumpenfabrik). In Anrechnung auf den Kaufpreis übernahm die Akt.-Ges. als Selbstschuld die auf den Immobil. eingetr. Passiv-Hyp. sowie die am 1./1. 1905 bzw. 1./10. 1904 vorhanden gewesenen Geschäftsschulden der Firmen Balcke & Co. und Bettinger & Balcke, G. m. b. H. Der gesamte Übernahmepreis der beiden Firmen betrug ca. M. 1 200 000. Für die Einlagen wurden gewährt dem Barmer Bank-Verein 990 Aktien, Hans Balcke 100 Aktien und Jul. Bettinger 110 Aktien. Die Ges. besitzt 1 Bureaugebäude auf eigenem Grundstück in Bochum, Marienplatz 5. Das Grundstück ist 11,95 a gross; die bebaute Fläche beträgt 4,38 a. Ferner gehört der Ges. ein Zimmerplatz in Bochum-Riemke von 53,52 a Grösse mit verschiedenen Werkstätten u. Lagergebäuden sowie einem Wohnhause; bebaute Fläche 10,54 a. Auf dem Fabrikgrundstück in Frankenthal (239,08 a gross) befinden sich eine Schreinerei, Giesserei, Dreherei u. Montagewerkstätte mit verschiedenen Vorratsschuppen, sowie eine Versuchsstation, ein Bureaugebäude und ein Wohnhaus; bebaute Fläche 60,61 a; Betriebskraft 550 PS. Die Ges. verkauft u. installiert Kondensationen, Wasserkühlanlagen u. Niederdruck-Turbinen-anlagen nach eigenen u. fremden Patenten. In Frankenthal werden Pumpen für Kondensationen u. Niederdruck-Turbinen-anlagen wie auch Pumpen für den allg. Handel hergestellt. Spezialität: Abdampfspeicher Patent Harlé-Balcke. Neuanlagen u. Anschaffungen erfordernden 1906—1910: M. 146 224, 50 807, 75 916, 61 568, 108 932. 1911 Vergrößerung der Fabrik Frankenthal u. des Zentralbüros in Bochum mit zus. ca. M. 500 000 Kostenaufwand. Ca. 150 Beamte u. 500 Arb. Umsatz 1905—1908: M. 2 315 232, 5 320 065, 5 856 345, 5 359 954; später nicht veröffentlicht.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, wovon M. 1 200 000 für die Einlagen gewährt. Die übrigen M. 300 000 Aktien wurden von den Gründern zu 115% übernommen. Erhöht lt. G.-V. 4./5. 1909, behufs Abstossung von Bankschulden, um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen vom Barmer Bankverein zu 115%, angeboten den alten Aktionären 3:1 zu 117%.

**Hypotheken:** M. 51 717 (Stand Ende 1910).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt, etwaige Sonderrücklagen, 4% Div., 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstück 235 304, Gebäude 299 257, Masch. 203 261, Werkgeräte 19 592, Modelle 1, Wasserleit.- u. Feuerlöscheinricht. 1, Geleise 1, Mobil. 1, Beteilig. 5000, Beamten-Unfallversich. 14 831, Patente 1, Kassa 6877, Effekten 6904, Waren 356 804, Avale 156 243, Debit. 2 483 197, Bankguth. 332 267. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. I 214 000, do. II 76 000 (Rückl. 40 000), Hypoth. 51 717, Unterstütz.-F. 28 342 (Rückl. 5000), Löhne 14 075, Kredit. 999 789, Avale 156 243, Kaut. 6106, Talonsteuer-Res. 6000, Div. 320 000, Tant. u. Grat. 143 966, Vortrag 103 303. Sa. M. 4 119 546.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. u. Steuern 492 539, Abschreib. 118 240, Gewinn 618 270. — Kredit: Vortrag 78051, Waren-Bruttoüberschuss 1 150 998. Sa. M. 1 229 050.

**Kurs Ende 1909—1910:** 240, 239%. Die Zulassung der M. 2 000 000 Aktien zur Notiz an d. Berliner Börse erfolgte i. Juni 1909. Zur Zeichn. aufgel. M. 1 000 000 am 21./6. 1909 zu 157.50%.

**Dividenden 1905—1910:** 0, 6, 10, 14, 16, 16%.

**Direktion:** Ing. Hans Balcke. **Prokuristen:** Kaufm. Otto Schumacher, Kaufm. Fritz Rockholtz, Ing. Fritz Thiele, Karl Hübscher, Kaufm. Bernh. Vogel, Ing. Hugo Klüver.

**Aufsichtsrat:** (Höchstens 7) Vors. Bankier Ludw. Arioni, Barmen; Stellv. Komm.-Rat Rich. Fleitmann, Düsseldorf; Bank-Dir. K. G. Heimsoth, Geh. Bergrat Ed. Kleine, Dortmund; Komm.-Rat Heinr. Kamp, Grunewald-Berlin.

**Zahlstellen:** Barmen, Dortmund u. Düsseldorf; Barmer Bankverein u. dessen Filialen; Berlin: Disconto-Ges.

## Zimmermann & Buchloh, Akt.-Ges. zu Borsigwalde

bei Berlin, Bezirk Wittenau.

**Gegründet:** 25./3. bzw. 29./4. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 13./5. 1909. Gründer: Ernst Buchloh, Berlin für die offene Handelsges. Zimmermann & Buchloh, Borsigwalde; Ing. Oscar Buchloh, Dt.-Wilmsdorf-Berlin; Herm. Buchloh, Charlottenburg; Ober-Ing. Franz Magdalinski, Pankow; Ing. Friedr. Braeger, Berlin. Die offene Handelsges. Zimmermann & Buchloh brachte auf das A.-K. ein das zu Borsigwalde belegene Handelsgesch., u. zwar Grundstück nebst Baulichkeiten u. Zubehör, Invent., Utensil., Modelle, Zeichnungen u. Patente, Guth. b. d. Filiale in Warschau, M. 24 551 Kassa, Kaut. in Effekt., Aussenstände (Debit.), Waren u. Vorräte, alles zus. zum Gesamtpreise von M. 2 970 766, hiervon ab an Verbindlichkeiten M. 432 000 Hypoth.-Schulden, M. 1 360 158 Kredit., M. 4356 Kaut.-Schuld, insgesamt M. 1 796 514, sodass sich ein